

de jdt köffte / mit synen egen Frunden; Jdt were den / dat de jenn
 nen dar uy spreken / (de tho der tydt / do dat Landt vorköfft
 wurt) tho vuller Older nicht gekamen weren: Edder dat jdt
 Fronwen Volck were / de nene rechte Vormünder hedden: Ed-
 der ock Wiener / de domals buten Landes weren / do dit Landt
 vorköfft wurt.

**Vorköfft ein Man Landt / unde kan
 jdt nicht gewehren.**

CAP. XLII.

§. 1.

Vorköfft ein Man dem anderen Landt / unde erhebet
 sich ein Twist / twischen dem Köper unde Vorköper /
 effte he mehr / edder weiniger / geköfft hefft / unde
 hefft de Köper dat Landt (3. Jahr lanck binnen Din-
 ges unbeklaget) in sinem Besitte / unde HæffD gehat: So
 kan de eme dat nicht wedder affwinnen / de jdt ein vorköfft hefft.

§. 2. Würde averst Kyff darinne / binnen den 3. Ja-
 ren / so steit jdt an dem Dingeswinde: Is denne neen Dinges-
 winde vorhanden / so is de Vorköper / dat Landt wedder tho
 winnende neger / also de Köper.

**Secht ock ein Man / he hebbe der Süster
 Landt / mit des Broderen Lande geköfft.**

CAP. XLIII.

§. 1.

Secht ein Man / dat he geköfft hebbe / beide der Süster
 Landt / unde des Broders Landt / unde de Süster /
 de is unberaden / unde mit deme Broder in Gemein-
 schop /